



Laboratorium

Lehre

#1 Austauschforum
Diskriminierungsfreie und -kritische Lehre

Fotoprotokoll

15. November 2018, 18-20 Uhr

Das Studiendekanat bedankt sich für die rege Teilnahme und den anregenden Austausch. Alle Anwesenden haben das Format als äußerst produktiv empfunden und sich dafür ausgesprochen, den Austausch über die Bedingungen und Möglichkeiten guter Lehre im Rahmen von Austauschforen fortzusetzen.

Studiendekan / Bereich Studium und Lehre der KSBF

#1 AUSTAUSCHFORUM

Diskriminierungsfreie und -kritische Lehre

Am 15. November 2018 fand das erste Austauschforum Laboratorium Lehre statt. Das Forum bietet Studierenden und Lehrenden der Fakultät Gelegenheit, sich über die Bedingungen und Möglichkeiten guter Lehre auszutauschen.

Im Mittelpunkt des ersten Austauschforums am 15. November 2018 stand das Thema „Diskriminierungsfreie und -kritische Lehre“. In universitären Lehrveranstaltungen erfolgen immer wieder ungewollt diskriminierende Handlungen. Um allen Studierenden (und auch Lehrenden) die Teilnahme an Lehrveranstaltungen zu ermöglichen, bedarf es großer Sensibilität. Das Austauschforum thematisierte daher ungewollt diskriminierende Handlungen.

Im Rahmen des Austauschforums stellte Prof. Dr. Urmila Goel (Institut für Europäische Ethnologie/ZtG Berlin) ihr Konzept der diskriminierungskritischen Lehre vor und moderierte die anschließende Diskussion. Ausgehend von den (Un)Möglichkeiten diskriminierungskritischer Lehre diskutierten die Teilnehmenden, wie auf ungewollte diskriminierende Handlungen in Lehrveranstaltungen sinnvoll und didaktisch wirksam reagiert werden kann.

Nach einem Input tauschten sich die Teilnehmenden in Arbeitsgruppen darüber aus, welche Erkenntnisse das Konzept der diskriminierungskritischen Lehre für sie bringt und welche Fragen noch offen sind. Darüber hinaus teilten sie ihre Erfahrungen mit ungewollten Diskriminierungen in Lehrsituationen. Sie diskutierten, inwiefern das vorgestellte Konzept ein hilfreicher Ansatz im Umgang mit ungewollten Diskriminierungen sein kann.

Die Ergebnisse der Diskussionen in den Arbeitsgruppen wurden visualisiert und anschließend im Plenum vorgestellt und diskutiert.

#1 Austauschforum

Diskriminierungsfreie und -kritische Lehre

Ergebnisse der Diskussionen in den Arbeitsgruppen

@1 WIR BRAUCHEN:

- andere universitäre Struktur
- Instrumentarium (Bsp. Moodle)
- Weiterbildungen
- Sensibilisierung

@2 NOCH OFFEN:

- Was heißt es Verantwortung zu übernehmen?
- Einführung der Fehlerfreundlichkeit?

=> Fehlerfreundlichkeit ist sinnvoll, weil

- Lehrende sind einbezogen
- Raum + Zeit der Selbstreflexion
- Antidogmatismus

#1 Austauschforum
Diskriminierungsfreie und -kritische Lehre
Ergebnisse der Diskussionen in den Arbeitsgruppen

- Was tun, wenn Dozierende das Konzept nicht mittragen/keine Einsicht zeigen?
- Wie kann die Zuweisung von Opferrollen/Sprechen über +für Andere vermieden werden?

#1 Austauschforum

Diskriminierungsfreie und -kritische Lehre

Ergebnisse der Diskussionen in den Arbeitsgruppen

1) Input: Was hat gefehlt?

- Perspektive der Lehrenden bei der Konzeption und Durchführung von LV
- neben expliziten auch implizite Thematisierung (unbekannte Ausschlussmechanismen durch Setzen von wiss. soz. Standards (kanon?))
- Ebene des Lehrenden / Kolleg*innen
 - wie kann eine disk.krit. Haltung unter Kolleg*innen aufgebaut werden?

! wichtig: Intendierung intentional /
mit intentional

! wichtig: Fehlerfreundlichkeit zu Beginn des SE einbringen, Prozess wachsen lassen

! wichtig: keine Lösungen, unabschlossener Prozess:
Räume dafür schaffen 

#1 Austauschforum

Diskriminierungsfreie und -kritische Lehre

Ergebnisse der Diskussionen in den Arbeitsgruppen

Was nehmen wir mit?

- unterschiedliche Positionen in Machtverhältnissen (Studierende/Dozierende; Diskriminierungserfahrene vs. Ausübende vs. Unbeteiligte) bedingen evtl.
 - ⇒ wer „darf“ über Diskriminierung sprechen?
 - ⇒ wer „muss“ (Verantwortung als Seminarleitung?)
- explizite Rahmung zu Seminarbeginn (inkl. Diskussion)
- ^{welche} Form der Unterstützung anbieten?
- Fokus auf Handlungen / Begrifflichkeiten / ... statt Personen (Diskr. erfahrene ODER -ausübende) zu zentrieren (es sei denn Personen bringen z.B. eigene Diskriminierungserfahrung mit)

Welche Fragen bleiben?

- Wie Bewusstsein über Diskriminierung schaffen? (z.B. Sensibilisierungstrainings für alle)
- Kritikfähigkeit fördern, aber wie?
- Wann hört Fehlerfreundlichkeit auf?
Schwelle unbewusst / bewusst ggf. gewollt/ungewollt
- Welche Konsequenz folgt daraus?
- Wie umgehen mit beschränktem universitären Rahmen?

#1 Austauschforum Diskriminierungsfreie und -kritische Lehre

Ergebnisse der Diskussionen in den Arbeitsgruppen

- Umgang mit ^{nicht} ✓ punktuell benennbaren Situationen?
- Trennung/Erkennbarkeit von gewollter bzw. ungewollter Diskriminierung?
- Wie Verantwortung übernehmen?
- Wie kann das Konzept für unterschiedliche Kontexte/Rahmenbedingungen/Teilnehmende adaptiert werden?
- Wie kann das Konzept durch Studierende in Lehrveranstaltung eingebracht werden?
- ~~Wie~~ Schulungsperspektiven für Lehrende?

#1 Austauschforum Diskriminierungsfreie und -kritische Lehre

Aspekte und Ergebnisse der Plenardiskussion

Die Ergebnisse der Diskussionen in den Arbeitsgruppen wurden im Plenum vorgestellt und diskutiert.

- Unterschiedliche Verantwortungen
- Wer darf worüber sprechen?
- Rahmen setzen
- Fokus auf Handlungen und nicht auf Personen
- Hohe Voraussetzungen an die Personen und den Rahmen
- Sich trauen
- Differenz intentional/ nicht intentional
- Differenz Lehrperson/ Privatperson
- Unabgeschlossener Prozess – Räume schaffen, in denen man darüber sprechen kann, mit Ambivalenzen und Konflikten umgehen kann
- Schließt Lehrende und Lernende ein
- Antidogmatisch, weil alle fehlbar

Was brauchen wir?

- Andere universitäre Strukturen
- Toolkit/ Instrumentarium für Interventionsmöglichkeiten
- Z. B. anonyme Feedbackmöglichkeit
- Fortbildungen/ Sensibilisierungsprozesse

Fehlerfreundlichkeit

- Wie Erkennen schulen?
- Wann wird es zum gewollten Diskriminieren? Was hat das für eine Konsequenz? Trennungen gewollt/ungewollt
- Wer legt Maß fest?
- Was heißt es, Verantwortung zu übernehmen?
- Umsetzung durch Studierende
- Was wenn die Lehrenden nicht mitmachen?
- Umgang mit Situationen, die weniger punktuell sind – habituell
- Reden über Gruppen problematisch
- Wie Blockade vermeiden?
- Atmosphäre der Befürchtungen aufbauen?
- Wie die erreichen, die es am nötigsten haben?

#1 Austauschforum

Diskriminierungsfreie und -kritische Lehre

Aspekte und Ergebnisse der Plenardiskussion

Andere Fragen von diskriminierungskritischer Lehre

- Lehrmaterialien
- Implizierte Diskriminierungen durch die Lehrplanung
- Wie mit Widerständen umgehen?

Wie weiter?

- Wie kann man die Stärken, die ein Interesse haben? Wie können wir uns besser vernetzen? Verstetigen
- Kollegialer Austausch
- Konkrete Situationen besprechen, Strategien gemeinsam erarbeiten
- Intersektionalitäts-Workshop auf KSBF-Ebene anbieten (von Ipäd)
- Moodlekurs für Vernetzung, Toolkit anlegen, Diskussion über Forum
- Email-Verteiler
- Austausch über Initiativen, Vorgehen
- Grundschulpädagogik: Initiative zu diskriminierungskritischer Lehre, mit Ressourcen
- **Lehre diskriminierungskritisch planen**
- Austausch über Good practice

Weiterführende Informationen zum Konzept der diskriminierungskritischen Lehre:

Goel, Urmila (2016): *Die (Un)Möglichkeiten der Vermeidung von Diskriminierungen*. In: Geschäftsstelle des Zentrums für transdisziplinäre Geschlechterstudien der Humboldt-Universität zu Berlin (Hrsg.): *Diskriminierungskritische Lehre. Denkanstöße aus den Gender Studies*. Abrufbar unter: <https://www.gender.hu-berlin.de/de/studium/diskriminierungskritik-1/broschuere-der-ag-lehre-diskriminierungskritische-lehre-denkanstoesse-aus-den-gender-studies> (04.02.2019).

Weiterführende Informationen zum Laboratorium Lehre der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät:

[hu.berlin/laboratoriumlehre](https://www.hu-berlin.de/laboratoriumlehre)

